



Medienkommentar

Lockdown bringt Fass zum Überlaufen



Vielen Landwirten steht das Wasser bis zum Hals. Sie können nicht mehr kostendeckend arbeiten. Durch den Lockdown verschärft sich nun ihre Situation und sie verschaffen sich Luft durch Proteste. Doch warum steht ausgerechnet diese wirklich systemrelevante Branche so unter Druck, und wer profitiert letztlich davon?

Aktuell protestieren seit dem 26. Januar 2021 verschiedene Bauernverbände gemeinsam in Berlin. Sie fordern eine grundlegende Verbesserung der Rahmenbedingungen für die heimische Landwirtschaft.

Seit Ausrufung der Corona-Pandemie hat sich die ohnehin angespannte Lage vieler Landwirte noch weiter zugespitzt.

Am Beispiel der Schweinehalter lässt sich dieses Dilemma besonders gut darstellen. Der Preis für Schweinefleisch ist mit 1,19 € je Kilogramm Schlachtgewicht auf den niedrigsten Stand seit 10 Jahren abgestürzt.

Erschwerend zum Lockdown kommen noch die Exportsperrungen in Drittländer infolge der Afrikanischen Schweinepest hinzu. Die Mastbetriebe können ihre Tiere daher nicht mehr verkaufen. Bis Mitte Januar 2021 entstand ein Überhang, der laut der Interessengemeinschaft der Schweinehalter Deutschlands e.V. bei 970.000 Schlachttieren lag. Dort ist die Rede von einem sogenannten "Schweinegestau", der für die Mastbetriebe bereits existenzbedrohend geworden ist.

Zusätzlich brechen auf Grund des Lockdowns der Gastronomie und der Veranstaltungsbranche große Absatzmärkte für Lebensmittel weg.

Doch die bäuerliche Landwirtschaft steht nicht erst seit Corona unter Druck. Allein seit dem Regierungswechsel zu Rot-Grün im Jahre 1998 mussten sage und schreibe 312 000 deutsche Bauernhöfe aufgeben. Dafür importiert Deutschland heute zum Beispiel über 150 000 Tonnen Nahrungsmittel aus China mit jährlichen Steigerungsraten von 10%. Warum ausgerechnet diese wirklich systemrelevante Branche so unter Druck steht und wer letztlich davon profitiert, zeigt der nachfolgende Dokumentarfilm "Bauernopfer".

von kbr./Inc.

Quellen:

Bauerndemo Berlin am 26.01.2021

<https://moderner-landwirt.de/bauerndemo-berlin-am-26-01-2021-es-rufen-alle-landwirte-verbandsuebergreifend-auf/>

Preise von Schweinefleisch und Marktentwicklung

https://www.3dreiz.de/märkte-und-preise/deutschland_3/

<https://www.schweine.net/news/ruecklaeufiges-schweineangebot-sorgt-fuer-weiteren.html>

Lebensmittelimport von China nach Deutschland – Entwicklung seit 1998
Expresszeitung Nr. 31 Februar 2020

Doku über die Landwirtschaft
www.kla.tv/17124

Das könnte Sie auch interessieren:

#Landwirte - www.kla.tv/Landwirte

#Deutschland - www.kla.tv/deutschland

#Medienkommentar - www.kla.tv/Medienkommentare

#Coronavirus - www.kla.tv/Coronavirus

#DemoBerlin - www.kla.tv/DemoBerlin

#Lockdown - www.kla.tv/Lockdown

Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensiert ...



- was die Medien nicht verschweigen sollten ...
- wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
- tägliche News ab 19:45 Uhr auf www.kla.tv

Dranbleiben lohnt sich!

Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter: www.kla.tv/abo

Sicherheitshinweis:

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!

Klicken Sie hier: www.kla.tv/vernetzung

Lizenz:  *Creative Commons-Lizenz mit Namensnennung*

Verbreitung und Wiederaufbereitung ist mit Namensnennung erwünscht! Das Material darf jedoch nicht aus dem Kontext gerissen präsentiert werden. Mit öffentlichen Geldern (GEZ, Serafe, GIS, ...) finanzierte Institutionen ist die Verwendung ohne Rückfrage untersagt. Verstöße können strafrechtlich verfolgt werden.